

Fachinformation vom 13. November 2013

Sicherheitsaspekte für die Inklusion von Menschen mit Behinderung

*Dies war Thema des Fachgespräches am vergangenen Freitag
vom bergischen Landtagsabgeordneten Josef Neumann beim
sicherheitswissenschaftlichen Institut ASER e.V. in Wuppertal.*

MdL Josef Neumann ist als einer der profundesten Inklusionsexperten in NRW auch Mitglied im Kongress der Gemeinden und Regionen beim Europarat, für den aktuell der Bericht "Situation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Europa" erarbeitet wird.

Aktuell führt ASER eine Studie durch, in der u.a. untersucht wird, inwiefern die produktsicherheitsrelevante Normung einen Beitrag zur Umsetzung des UN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderung insbesondere auf Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt leistet.

Beide Vorhaben bildeten die Ausgangsbasis des intensiven Fachgespräches, in dem Josef Neumann eine ganze Reihe erfolgreicher Prozesswege und Praxismaßnahmen aufzeigte, wie Inklusion gelingen kann. Sehr wichtig ist ihm, dass Menschen mit Behinderung von Beginn an bei Planungs- und Maßnahmenprozessen zu Sicherheit und Gesundheit (Brand- und Katastrophenschutz, Produktsicherheit, Gesundheitsmanagement, Arbeitssicherheit, ...) mitwirken, nicht zuletzt um so auch kostenintensive Fehlentwicklungen zu vermeiden.



ca. 164 Worte, ca. 1110 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de